

Maßnahmenliste

Unternehmen betreffende Maßnahmen
des Bundes für die Transformation zur
Klimaneutralität 2040

Maßnahmenliste

Das finden Sie in diesem Dokument

- Dieses Dokument enthält eine Übersicht der vom Bund eingeführten Unterstützungsleistungen, Anreize und Regularien zur Anpassung von Geschäftspraktiken in Unternehmen für die Transformation zu einer klimaneutralen Wirtschaft.
- Die Liste enthält 302 Maßnahmen, die im Zeitraum März 2023 bis Februar 2024 wirksam waren. Berücksichtigt wurden Förderungen, Informationsangebote, Steuern und Abgaben, Strategien und Pläne, sowie regulatorische Maßnahmen.

Wichtige Hinweise

- Die Liste wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt die KMU Forschung Austria jedoch keine Gewähr. Eine Haftung der KMU Forschung Austria und der Autorinnen und Autoren ist somit ausgeschlossen. Nähere Informationen zur Recherche finden sich am Ende des Dokuments.
- Die Liste diene als Grundlage für das Schwerpunktkapitel „KMU in der Transformation zur Klimaneutralität“ im Bericht „KMU im Fokus 2024“. Der Bericht ist unter folgendem Link verfügbar: <https://kmuimfokus.at/>
- Weitere Auswertungen werden auf der folgenden Website veröffentlicht: <https://www.kmuforschung.ac.at/trans4mer-transformative-kmu-politik-fuer-eine-breit-angelegte-dekarbonisierung/>

Inhaltsverzeichnis

1 Übersicht des Maßnahmenmixes	3
2 Listen	4
2.1 Förderungen	4
2.2 Weitere finanzielle Unterstützungsleistungen	9
2.3 Informationen, Beratung und Partnerschaften	9
2.4 Steuern und Abgaben	11
2.5 Strategien und Pläne	13
2.6 Richtlinien, Ge- und Verbote	14
3 Auswahlkriterien und Quellen	15

Letzte Bearbeitung:
01. April 2025

Die Maßnahmen-
liste wurde von der
KMU Forschung
Austria im Rahmen
des Forschungs-
projekts
„TranS4MEr“
(2022-2025) mit
finanzieller Unter-
stützung des Klima-
und Energiefonds
erstellt.

1 | Übersicht des Maßnahmenmixes

Die nachfolgenden Abbildungen bieten eine Einordnung der identifizierten Maßnahmen nach Instrumententyp und thematischer Breite. Bei den Instrumententypen ist zu beachten, dass insbesondere bei finanziellen Unterstützungsleistungen in vielen Fällen auch Informations- und Beratungsleistungen vorgesehen sind. Ein Beispiel hierfür sind Förderprogramme aus der Forschungs-, Technologie- und Innovationspolitik, im Rahmen derer unter anderem Veranstaltungen und Vernetzungsworkshops organisiert werden. Die Zuordnung erfolgte jeweils entsprechend der dominanten Interventionslogik.

Abb. 1 | Verteilung der Maßnahmen nach Instrumententyp

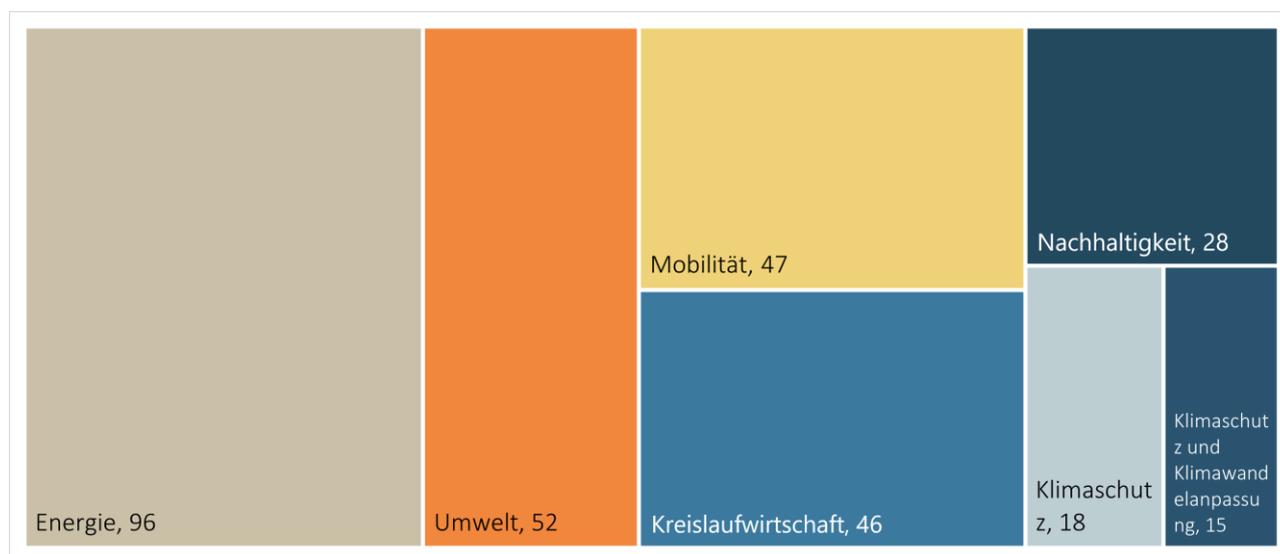


Anmerkung: Die Zahlen beziehen sich auf die Anzahl der zugeordneten Maßnahmen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Die Maßnahmen wurden auch entsprechend des vorgesehenen Themenspektrums eingeordnet. Aufgrund der unterschiedlichen Themenbreite schließen sich die Zuordnungen nicht zwingend aus, d.h. Maßnahmen aus dem Bereich „Energie“ könnten etwa auch breiteren Themen wie „Klimaschutz“ oder „Nachhaltigkeit“ zugeordnet werden. Die Themenspektren bieten Aufschlüsse darüber, wie breit bzw. eng politische Maßnahmen mit Relevanz für die Transformation zur Klimaneutralität definiert wurden.

Abb. 2 | Verteilung der Maßnahmen nach thematischer Breite



Anmerkung: Die Zahlen beziehen sich auf die Anzahl der zugeordneten Maßnahmen.

Quelle: KMU Forschung Austria

2 | Listen

In den folgenden Tabellen sind die identifizierten Maßnahmen nach Art des Instruments aufgelistet.

2.1 | Förderungen

Förderagentur / Abwicklung	Name der Maßnahme
Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws)	aws Innovationsschutz advanced - Green IP
	Energiemanagementsysteme in KMU
	aws Fertigungsüberleitung von Energie- und Umwelttechnologien bei Start-ups
	aws Digitalisierung - AI Adoption: Green
	aws Digitalisierung - AI Start: Green
	aws TWIN Transition
	aws Green Frontrunner
	aws Preseed Seedfinancing - Deep Tech
Österreichische Hotellerie- und Tourismusbank (ÖHT)	Nachhaltigkeitsbonus Ökologie
Forschungsförderu ngsgesellschaft (FFG)	EBIN - emissionsfreie Busse und Infrastruktur
	Energie.Frei.Raum
	Forschungskooperation Internationale Energieagentur (IEA)
	IPCEI European Battery Innovation
	IPCEI Wasserstoff
	Zero Emission Mobility
	Mobilität 2023: Urbane Mobilität und Fahrzeugtechnologien
	Mobilität 2023: Regionen und Digitalisierung
	Digitale Transformation der Mobilität 2023
	NANO Environment, Health and Safety
	Öko-Scheck
	Produktion und Material 2023
	THINK.WOOD.Energie

	THINK.WOOD.Innovation
	FTI-Initiative Kreislaufwirtschaft
	Austrian Climate Research Programme
	MissionERA JPI Climate
	Energieforschung - Das Programm
	AI for Green
	Clean Energy Transition Partnership
	Energy Transition 2050
	ERA-Net Bioenergy
	Take off
	Mobilität & Luftfahrt 2023: Kreislaufwirtschaft
	Technologien und Innovationen für die klimaneutrale Stadt
	Qualifizierungsmaßnahmen für die Transformation
	FTI-Initiative zur Transformation der Industrie
Kommunalkredit Public Consulting (KPC)	Klimafitte Kulturbetriebe
	Reparaturbonus
	Austrian Climate Research Programme Implementation
	Austrian Joint Climate Projects
	Climate Experience
	<u>Regionalprogramme der Bundesländer</u>
	Expert:innen-Pool für Gemeinden und Gemeinnützige
	Abwärmeauskopplung und Verteilnetze
	Beratung Kleinwasserkraft
	Biomasse – Kraft-Wärme-Kopplung und Holzgas erzeugung
	Demonstrations- und Pilotanlagen
	E-Fahrräder, (E-)Transporträder und (E-)Falträder 2023
	E-Ladeinfrastruktur 2024
	E-Leichtfahrzeuge und E-Zweiräder 2024
	Energetische Nutzung biogener Roh- und Reststoffe
Energie aus Abwasser	

Energieeffiziente Krankenanstalten und Rehakliniken
Energieeffiziente Senioren- und Pflegeheime
Energiegemeinschaften
Energiesparen, Wärmerückgewinnung und effiziente Nutzung von Energie
E-Nutzfahrzeuge und E-Kleinbusse 2024
E-PKW für soziale Einrichtungen, E-Taxis, E-Carsharing und Fahrschulen 2024 (beschränkte Zielgruppe)
Erneuerbare Prozessenergie
Fernwärmeanschluss < 100 kW
Fernwärmeanschluss ≥ 100 kW
Gebäude in Holzbauweise – Österreichische Holzinitiative
Gebäudeautomatisierung
Geothermieanlagen
Großspeicheranlagen
Herstellung biogener Brenn- und Treibstoffe
Holzheizung < 100 kW
Holzheizung ≥ 100 kW
Innerbetriebliche Energiezentralen
Innerbetriebliche Mikronetze
Innovative Nahwärmenetze
KEM E-Ladeinfrastruktur
KEM kommunale Notfallresilienzsysteme
KEM thermische Speicher für Wärme und Kälte
Klimafreundliche Fernkälte
Klimafreundliche Fernwärme
Klimatisierung und Kühlung
Kühl- Gefriergeräte
LED-Systeme im Innenbereich unter 20 kW
LED-Umstellung für Straßen- und Außenbeleuchtung, Sportstätten und Innenbeleuchtung ab 20kW
Leergutrücknahmesysteme

	Mehrwegsysteme - Wachschanlagen
	Mobilitätsmanagement
	Muster- und Leuchtturmprojekte Photovoltaik
	Mustersanierung
	Nachhaltige Mobilität in der Praxis
	Nachrüstung zum Fahrradparken
	Nahwärmeversorgung auf Basis erneuerbarer Energieträger
	Optimierungsmaßnahmen in klimafreundlichen Fernwärmenetzen
	Radschnellverbindungen und Radnetzausbauprogramme
	Reduktion klimarelevanter Gase
	Rohstoffmanagement
	Sanierung und Kesseltausch: klimafitte Gebäude für Schutzbedürftige
	Solaranlagen < 100 qm
	Solaranlagen ≥ 100 qm
	Sortieranlagen
	Stromerzeugung in Insellage
	Stromspeicher-Anlagen 2023
	Thermische Bauteilsanierung
	Tiefengeothermie
	Transformation der Industrie
	Umfassende Gebäudesanierung
	Variantenuntersuchung, Kategorie Technische Gebäudeausstattung
	Verdichtung Wärmeverteilnetze
	Versorgungssicherheit im ländlichen Raum
	Wärmepumpe < 100 kW
	Wärmepumpe ≥ 100 kW
	Wärmerückgewinnung < 100 kW und Umluftsysteme < 50.000 m ³ /h
	Wärmerückgewinnung ≥ 100 kW
SCHIG mbH	Förderprogramm Schienengüterverkehr 2023 – 2027
	Wegeentgeltförderung für Schienenverkehrsleistungen im Marktsegment „Güterverkehr manipuliert“

	Anschlussbahn- und Terminalförderung
	Logistikförderung
	Investitionsförderprogramm kombinierter Güterverkehr
Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle (EAK)	Förderung der Abfallvermeidung
Klima- und Energiefonds (KLIEN)	Klima- und Energiemodellregionen
	Greenstart
EAG-Abwicklungsstelle (vorher ÖMAG)	Marktprämie für Photovoltaikanlagen
	Marktprämie für Biogasanlagen
	Marktprämie für Windkraftanlagen
	Marktprämie für Wasserkraftanlagen
	Marktprämie für Biomasseanlagen
Österreichische Raumordnungskonferenz (ÖROK)	EFRE Förderung der Nutzung klimarelevanter Technologien und Dienstleistungen
	EFRE Unterstützung angewandter Forschungs- und Demoprojekte, sowie von Ökoinnovationen für mehr Energieeffizienz
	EFRE Integrierte nachhaltige städtische Entwicklung und Stadtregionen
	EFRE Smart regions - Integrierte Regionalentwicklung mittels CLLD
	JTF Förderung von Investitionen für Beschäftigung und Nachhaltigkeit
	JTF Unterstützung von F&E-, Demo- und Innovationsprojekten
AgrarMarkt Austria (AMA)	ÖPUL Einschränkung ertragssteigernder Mittel 70-03
	ÖPUL Bodennahe Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger und Gülleseparation 70-08
	ÖPUL Vorbeugenden Grundwasserschutz-Acker 70-14
	ÖPUL Erosionsschutz Wein, Obst und Hopfen 70-20
	ÖPUL Erosionsschutz Acker 70-07
	ÖPUL Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung 70-01
	ÖPUL biologische Wirtschaftsweise 70-02
	ÖPUL Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland 70-15
	ÖPUL Naturschutz 70-16
	Infrastruktur Wald 73-03

	Waldbewirtschaftung 73-04
	Land- und forstwirtschaftliche Betriebsberatung 78-01
	Orts- und Stadtkernförderung 73-10
	Reaktivierung des Leerstands durch Bewusstseinsbildung und Beratung Entwicklungskonzepte und Management zur Stadt- und Ortskernstärkung 77-04
	LEADER - lokale Entwicklungsstrategien und Umsetzung 77-05
Waldfonds	Wiederaufforstung und Pflegemaßnahmen nach Schadereignissen (Wiederaufforstung, Wildschäden)
	Regulierung der Baumartenzusammensetzung zur Entwicklung klimafitter Wälder
	Maßnahmen zur Waldbrandprävention, Förderung von Risikobewertungen, Monitoringprogrammen, Frühwarnsystemen; Vorbeugende Maßnahmen gegen Folgerisiken durch Erosion, Lawinen, Hochwasser, Steinschlag und Schädlingskalamitäten, sowie einfache technische Begleitmaßnahmen; Anschaffung von Spezialgeräten, schützende Infrastruktur
	Maßnahmen zur Waldbrandprävention: Öffentliche Bewusstseinsbildung, Einsatzplanung für Brandbekämpfung, Ausbildungsprogramme
	Forschungsmaßnahme für klimafitte Wälder, z.b. klimafitte Schutzwälder
	Stiftungsprofessuren, aus 9. Maßnahmen zur verstärkten Verwendung des Rohstoffes Holz

2.2 | Weitere finanzielle Unterstützungsleistungen

Staatspreis Umwelt- und Energietechnologie
Umweltmanagement-Preis
Staatspreis Architektur und Nachhaltigkeit
Viktualia Award
Abfallwirtschaftspreis Phönix
Green Bond

2.3 | Informationen, Beratung und Partnerschaften

Organisation	Name der Maßnahme
	klimaaktiv Bewusstseinsbildungsprogramm (inkl. mobil)

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)	klimaaktiv Programm Zielgruppenkommunikation (inkl. mobil)
	klimaaktiv Programm Gebäude
	klimaaktiv Programm Finanzierung (inkl. Austrian Green Investment Pioneers Programm)
	klimaaktiv Programm erneuerbare Energien
	klimaaktiv Programm Heizwerke und Wärmenetze
	klimaaktiv Programm Betriebe
	klimaaktiv mobil Programm aktive Mobilität
	klimaaktiv mobil Programm Mobilitätsmanagement
	klimaaktiv mobil Programm Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber
	klimaaktiv mobil Programm Tourismus und Freizeit
	klimaaktiv mobil Programm EcoDriving
	klimaaktiv Programm Klimadialog
	klimaaktiv Pakt
	nachhaltigwirtschaften.at
	GrünesGeld.at
	Stakeholderdialog Kreislaufwirtschaft
	Stakeholderdialog Produktion und Material
	Highlights der biobasierten Industrie
	Forum Produktion
	Netzwerk Algen
	FTI-Forum Mobilität 2023
	Forum Automatisierte Mobilität 2023
	BMK Green Tech Summit 2023
	BMK-Symposium Technologiesouveränität in der Energiewende
	Umweltmanagement-Konferenz 2023
	ecotechnology austria
	Hydrogen Partnership Austria
	Plattform grüne Chemie
Green Finance Alliance	

	Publikation Brot ist Kostbar
	Umweltstiftung
	Climate Austria
	Österreichisches Umweltzeichen
Climate Lab	Climate Lab Partnerschaften
	Textildialog: Kreislaufwirtschaft
	Textildialog: Zirkuläre Mode
Klima- und Energiefonds (KLIEN)	Austrian Automotive Transformation Platform
	Koordinationsstelle Energiegemeinschaften
	The Green 100 - Green Finance Messe
	The Green 100 - Matchmaking
Österreichische Kontrollbank (OeKB)	ESG Data Hub
Suske Consulting	ÖPUL Ergebnisorientierte Bewirtschaftung 70-17
Arbeitsmarktservice (AMS)	betriebliches Impulsprogramm
Innovative Öffentliche Beschaffung (IÖB-Plattform)	IÖB-Challenge klimafreundliche und emissionsarme Behördenboote für die Donau

2.4 | Steuern und Abgaben

Typ	Name der Maßnahme
Energiesteuern	Mineralölsteuer
	Elektrizitätsabgabe
	Erdgasabgabe
	Kohleabgabe
	Streichung der Elektrizitätsabgabe für selbst produzierten Photovoltaik-Strom
	Förderung der Wasserstofftechnologie und des Einsatzes von Biogas (Erdgasabgabe)
	Eigenstrom-Befreiung für erneuerbare Energie (Elektrizitätsabgabe)

	Steuerbefreiung (bzw. vollständige Erstattung) für aus erneuerbaren Primärenergieträgern von Eisenbahnunternehmen selbst erzeugtem Bahnstrom zum Antrieb und Betrieb von Schienenfahrzeugen
	Steuerermäßigung für sonstigen Bahnstrom auf einen unter dem EU-Schnitt liegenden kWh-Satz
	Befreiung CO ₂ -freie PKW (motorbezogene Versicherungssteuer)
	Befreiung CO ₂ -freie PKW (Normverbrauchsabgabe)
	Mineralölsteuerbefreiung für gasförmige Kohlenwasserstoffe aus Abfallverwertung
	Mineralölsteuerbefreiung für biogene Stoffe
	Mineralölsteuersatzdifferenzierung für biogene Beimischung
	Erneuerbaren Förderbeitrag (nach ÖSG 2012)
	Erneuerbaren Förderpauschale (nach ÖSG 2012)
CO ₂ -Steuer und -Preis	CO ₂ -Steuer
	Investitionsfreibetrag (Öko-IFB)
	nationales Emissionszertifikatehandelsgesetz
Transportsteuern	Normverbrauchsabgabe
	Kfz-Steuer
	Kfz Zulassungssteuer
	Pkw-Zeitmaut (Vignetten)
	Streckenmaut (bzw. Sondermaut)
	Lkw-Fahrleistungsmaut
	Ersatzmaut durch Service- und Kontrolldienst
	motorbezogene Versicherungssteuer
	Flugabgabe
	Dienstoffrad
	Kostenübernahme für Fahrkarten für öffentliche Verkehrsmittel durch den Arbeitgeber
Verbrauchs- und Ressourcensteuern / Abgaben	Altlastenbeitrag
	Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
	Werbeabgabe
	Importsteuer (Einfuhrumsatzsteuer)

	Mehrwertsteuer
	Vorsteuerabzug für CO ₂ -freie PKW
	Vorsteuerabzug für CO ₂ -freie Krafträder
	ermäßigter Steuersatz für Reparaturen
	Streichung Vorsteuererstattung für den Bezug von Kraftstoffen durch drittländische Unternehmer

2.5 | Strategien und Pläne

Typ	Name der Maßnahme
Strategien	Langfriststrategie 2050
	Sharing-Strategie im Personen-Mobilitätsbereich
	Österreichische Außenwirtschaftsstrategie
	Waldstrategie 2020+
	FTI-Strategie 2030
	#mission2030 - Klima- und Energiestrategie
	Wasserstoffstrategie
	Kreislaufwirtschaftsstrategie
	ENERGIE Forschungs- und Innovationsstrategie
	Regionen-Strategie "Meine Region. Unser Weg"
	Österreichische Wärmestrategie
	Strategie zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen
GAP-Strategieplan	
Pläne	Masterplan für den ländlichen Raum
	Masterplan Radfahren
	Mobilitätsmasterplan 2030
	Nationaler Energie- und Klimaplan
	Aktionsplan nachhaltige Beschaffung
	Plan T - Masterplan für Tourismus
	Umsetzungsplan zur Energieforschungsinitiative in der Klima- und Energiestrategie

	Umsetzungsplan Mission Innovation Austria
	Just Transition - Aktionsplan Aus- und Weiterbildung
	Territorialer Plan für einen gerechten Übergang Österreichs 2021-2027
	Bundes-Abfallwirtschaftsplan
	Aktionsplan Lebensmittel sind kostbar
	Regierungsprogramm 2020-2024
	Abfallvermeidungsprogramm
	Austrian Green Finance Agenda
	Leuchttürme der Bioökonomie
Roadmaps	Technologie-Roadmap für Photovoltaik
	Österreichische Technologieroadmap für Wärmepumpen
	Technologie Roadmap Smart Grids
	FTI-Roadmap Power-to-Gas
	Roadmap Solarwärme 2025

2.6 | Richtlinien, Ge- und Verbote

ONR 192500 gesellschaftliche Verantwortung von Organisationen (CSR)
OIB-Richtlinie 6: Vorgabe Berechnung Energieausweis von Gebäude
Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) - erneuerbare Energiegemeinschaften
Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) - Herkunftsnachweise für erneuerbare Energie
Energieeffizienz-Gesetz (EEfG) - Energieaudits und Managementsysteme § 41 bis 43
Energieeffizienz-Gesetz (EEfG) - Qualitätsstandards bei Energiedienstleistungen § 44
Klimaschutzgesetz (KSG)
Erneuerbare-Wärme-Gesetz
Ökostromgesetz (ÖSG) - Bestimmungen für Einspeisetarife § 18 bis 22
Energieausweis-Vorlage-Gesetz
Umweltverträglichkeitsprüfung
Abfallwirtschaftsgesetz - Mindestziele Abfallvermeidung § 9
Abfallwirtschaftsgesetz - Verpflichtung Erstellung Abfallwirtschaftskonzept § 10
Abfallwirtschaftsgesetz - Verpflichtung der Bestellung eines Abfallbeauftragten § 11

Abfallwirtschaftsgesetz - Transparenz zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen § 11a
Abfallwirtschaftsgesetz - Verpflichtungen betreffend Motoröle und Ölfilter § 12
Abfallwirtschaftsgesetz - Pflichten für elektronische Marktplätze und für Fulfillment-Dienstleister § 12c
Abfallwirtschaftsgesetz - Meldepflicht für den Versandhandel § 13
Abfallwirtschaftsgesetz - Pflichten für Hersteller von bestimmten Produkten § 13a
Abfallwirtschaftsgesetz - Pflichten für Primärverpflichtete von Verpackungen § 13g
Abfallwirtschaftsgesetz - Pflichten für Hersteller und Importeure von Einweggeschirr und -besteck § 13i
Abfallwirtschaftsgesetz - Verbot des Inverkehrsetzens von Kunststofftragetaschen § 13j bis 13m
Abfallwirtschaftsgesetz - Verbot von Einwegkunststoffprodukten § 13n bis 13p
Abfallwirtschaftsgesetz - Kennzeichnungspflichten für bestimmte Einwegkunststoffprodukte § 13p bis 13q
Abfallwirtschaftsgesetz - Rahmenbedingungen und konkrete Ziele für den Ausbau von Mehrwegsystemen für Getränkeverpackungen § 14b
Abfallwirtschaftsgesetz - Allgemeine Behandlungspflichten für Abfallbesitzer § 15
Abfallwirtschaftsgesetz - Allgemeine Mindestanforderungen hinsichtlich der erweiterten Herstellerverantwortung § 28c
Tempolimit auf Autobahnen

3 | Auswahlkriterien und Quellen

Die Maßnahmenliste wurde erstellt, um einen Überblick zu gewinnen, *wie* der Bund hinsichtlich der Transformation zur Klimaneutralität bei Unternehmen interveniert und *welche Veränderungen* bei den Unternehmen angestoßen werden sollen. Der Auswahl lagen aus diesem Blickwinkel mehrere Kriterien zugrunde:

- **Direkte Wirkungen:** Es werden ausschließlich ‚substantive‘ Maßnahmen berücksichtigt, d.h. Maßnahmen, die direkt auf Unternehmen wirken sollen. Prozedurale Maßnahmen wie die Einrichtung von politischen Beiräten oder Agenturen, die nur indirekt auf Unternehmen wirken, sind in der Liste nicht enthalten.
- **Flughöhe:** Die Maßnahmen müssen auf Entscheidungen von einer politischen Führungsebene beruhen. Operative Maßnahmen wie etwa die Organisation einer Veranstaltung im Rahmen eines umfassenderen Programms wurden somit nicht erfasst. Dabei ist zu beachten, dass Maßnahmen in der Realität unterschiedlich gebündelt werden: So kann etwa eine Förderausschreibung Teil eines übergeordneten Programms sein oder eigenständig erfolgen. Dadurch kommt es in der Erstellung der Liste teilweise zu unterschiedlichen Flughöhen.

- **Zeitraum:** Die Liste enthält ausschließlich Maßnahmen, die zwischen März 2023 und Februar 2024 wirksam waren.
- **Zielgruppe:** Es wurden alle Maßnahmen aufgenommen, die Unternehmen entweder ausschließlich (z.B. Förderungen der aws) oder als Teil einer weiteren Zielgruppe (z.B. Strategien) betreffen.
- **Bundesebene:** Die Liste bezieht sich ausschließlich auf Maßnahmen des Bundes. Gesetze, die ausschließlich Richtlinien der Europäischen Union umsetzen, wurden nicht berücksichtigt. Bei einer Ko-Finanzierung des Bundes (z.B. Just Transition Fund) wurden die Maßnahmen in die Liste aufgenommen.

Konsultierte Quellen:

- Datenbanken der internationalen Energieagentur¹ und der European Environment Agency²
- Websites der nationalen Förderagenturen und Abwicklungsstellen (ABA, AMA, aws, Climate Lab, EAG, EAK, FFG, IÖB-Plattform, KLIEN, KPC, OeKG, ÖHT, ÖROK, SCHIG)
- Websites der Bundesministerien (BMAW, BMK, BMLRT)
- Strategien und Pläne der Bundesregierung (es wurden nur Maßnahmen aufgenommen, die im obengenannten Zeitraum wirksam waren)

¹ <https://www.iea.org/policies/about>

² <https://pam.apps.eea.europa.eu/>

